



Ehrungen beim Hohenaschauer Trachtenverein

Beitrag

Seit 70 Jahren ist Max Schaitl Mitglied beim Trachtenverein „D´ Griabinga“ Hohenaschau; für so ein außergewöhnliches Jubiläum haben wir gar keine Ehrennadel mehr vorrätig“, so der Vorsitzende der Griabinga Claus Reiter beim Adventhoagascht im Gasthaus Brucker. „Max Schaitl hat sich um den Verein verdient gemacht, sei es in fast 20 Jahren als Vorplattler oder im Anschluss daran 20 Jahre als Beisitzer. Er war stets und ständig für den Verein da, wenn der Verein ihn brauchte“. Aus Gesundheitsgründen konnte er die Ehrung nicht selbst entgegennehmen.

Seit 60 Jahren sind der langjährige Kassenprüfer Lorenz Ablinger, Karl Noller und Amalie Stein Mitglied beim Trachtenverein „D´ Griabinga“ Hohenaschau; sie erhielten für ihre Vereinstreue das nur ganz selten vergebene goldene Vereinsehrenzeichen für 60 Jahre aktive Mitarbeit. „Für die jungen Leute gehörte es in den 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts in Aschau einfach dazu, beim Trachtenverein aktiv zu sein. Sie pflegten bei den Griabingern all das weiter, was in den 80 Jahren zuvor so vielversprechend angefangen hatte. Im kommenden Jahr werden wir unser 140-jähriges Jubiläum begehen. Seit 1884 gibt es den Trachtenverein „Griabinga“ Hohenaschau, die beiden Kriege des letzten Jahrhunderts unterbrachen jeweils für ein paar Jahre die Vereinsarbeit; aber immer wieder fanden sich Burschen und Dirndl zusammen, um den Verein und die Aufgaben des Vereins, wie Pflege der Tracht, Plattln, Singen und Musizieren weiterzuführen“.

Heinrich Deml, die langjährige Röckefrauenvertreterin Christa Diwischek, Hanni Oberacker und Georg Voggenauer traten vor 50 Jahren im Jahr 1973 in den Aschauer Traditionsverein ein, sie erhielten das goldene Vereinsehrenzeichen. Hanni Oberacker wirkte 21 Jahre als Jugendleiterin im Vereinsausschuss mit und war als zertifizierte Jugendleiterin für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen des Vereins verantwortlich, sieben weitere Jahre arbeitete sie als Trachtenwartin mit. Zusätzlich zu ihren jeweiligen anderen Aufgaben strickte sie Trachtenjacken für die Kinder und verteilte den Heimat- und Trachtenboten unter den Mitgliedern. Für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit wurde sie mit allen Ehrenzeichen des Vereins, des Chiemgau-Alpenverbands und der Bayerischen Trachtenjugend ausgezeichnet.

Bei Franz Eibel, Angela Kern und Anita Plenk bedankte sich der Vorsitzende Claus Reiter mit dem

silbernen Abzeichen für 25-jährige Vereinstreue und ihre aktive Mitarbeit im Verein und im Vereinsausschuss. „Die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Vereins bedeute nicht das Ausscheiden aus dem aktiven Vereinsgeschehen und spätestens zum Gaufest 2024 wird wieder jede Hand gebraucht“, verabschiedete er die ausgezeichneten Mitglieder.

„Wir haben heute Abzeichen für 525 Jahre Treue zum Verein verliehen, für viel Arbeit und noch mehr Engagement für den Verein und für das Dorf. Jung und alt miteinander ist das Motto unseres Chiemgaulpenverbands und nur im Miteinander von jung und alt geht es im Vereinsleben. Es ist immer wieder etwas Besonderes“, so Vorstand Reiter, „wenn ein so „alter“ Verein wie die „Griabinga“ mit seinen fast 140 Jahren verdiente Vereinsmitglieder für ihre lebenslange Treue zum Verein und ihre ehrenamtliche Mitarbeit mit dem Ehrenzeichen und der Verdiensturkunde ehren darf“. Er bat alle sich nach dieser Ehrung nicht auf den Lorbeeren auszuruhen, sondern sich auch weiterhin ums Vereinsgeschehen zu kümmern. Das Gaufest sei im kommenden Jahr zum großen Gründungsjubiläum in Aschau, „da wolle der Verein wieder groß aufzeigen. Wir könnten so nicht bestehen, wenn sich in fast 140 Jahren nicht immer wieder Leute gefunden hätten, die bereit waren, auch im Stillen mitzuarbeiten – für „ein Dankeschön“ oder auch keins“.

Zum Adventshoagascht trafen sich die Hohenaschauer Trachtler im vollbesetzten Vereinslokal Gasthaus „Brucker“ zu ein paar besinnlichen und gemütlichen Stunden.

Bericht: Heinrich Rehberg – Foto: Herbert Reiter – Ehrungen beim Trachtenverein „D´Griabinga“ Hohenaschau – von links: Lorenz Ablinger (60), Franz Eibel (25), Karl Noller (60), Johanna Oberacker (50) und der erste Vorsitzende der „Griabinga“ Claus Reiter



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Aschau
2. Hohenaschau
3. München-Oberbayern